



Siegfried Preßlmayr

## Logistikzentrum Allhaming

# Attraktivere Arbeitszeiten durch neues Schichtmodell

Von den Bediensteten wird ein permanent stark steigendes Arbeitsvolumen bewältigt. Wir fordern daher seit längerem für den Bereich Paketlogistik (PLÖ) eine zusätzliche Arbeitsschicht einzuführen und haben dem Unternehmen dazu konkrete Vorschläge vorgelegt.

Bei dem von uns vorgeschlagenen Schichtmodell soll eine dritte Arbeitsschicht eingeführt werden. Dadurch wären günstigere Arbeitszeiten mit attraktiveren Freizeitphasen möglich. Die momentanen Dienstzeiten sind neben den ohnehin erschwerten Bedingungen, die naturgemäß ein Schichtdienst mit sich bringt, alles andere als arbeitnehmerInnenfreundlich und liegen auch mir „schwer im Magen“.

Ich sehe jedenfalls keine unüberwindbaren Hindernisse für eine vernünftige Einigung mit dem Unternehmen, die sowohl personelle Interessen als auch die betrieblichen Erfordernisse berücksichtigt.

## KV-neu in Schichtzyklus integrieren

Aktuell arbeiten wir außerdem am Abschluss einer Betriebsvereinbarung, deren Ziel die Eingliederung unserer KV-neu KollegInnen in den Schichtzyklus der Beamten und DO Angestellten ist. Zu lösen sind dabei die arbeits- bzw. dienstrechtlichen Unterschiede bei den Ruhepausen der jeweiligen Gruppen. Auch hier haben wir dem Unternehmen einen schriftlichen Entwurf als Verhandlungsgrundlage übermittelt. Ich bin der Auffassung, dass durch die stetig steigenden Arbeitsmengen nun die Möglichkeit einer spürbaren Verbesserung der Arbeitszeiten mit angenehmerer Freizeit besteht. Die Bediensteten haben es sich schon lange verdient.



## Das VZ platzt aus den Nähten

Bei der PLÖ wurde für 2014 eine durchschnittliche Beförderungsmenge von täglich 105.000 Paketsendungen ermittelt. Im vergangenen Jahr hat sich die tägliche Beförderungsmenge gegenüber 2014 bereits um 20 Prozent erhöht. Die unausweichliche Konsequenz daraus sind Betriebserweiterungen im Paket – und Briefbereich, wobei im Paketbereich bereits begonnen wurde. Auch an eine Überdachung des Innenhofes wird gedacht. Dadurch würden weitere trockene Abstellflächen zur Verfügung stehen, was für unsere Paketzusteller ein Vorteil wäre.